

Ausschreibung

Ausschreibung

Objekt: SOCKELSANIERUNG, DACHGESCHOSSAUSBAU

00. Technische Beschreibung

00.01. Allgemeine Bestimmungen

00.01.0020 Technische Beschreibung

00.01.0020010 Allgemein Die Wohnhausanlage besteht aus 22 Wohnungen wobei 4 Wohnungen nicht saniert werden, 14 Wohnungen werden saniert, und weitere 4 Dachgeschoßwohnungen werden neu errichtet.
Die vorliegende Planung erfolgte auf Basis der Ausführungspläne des Architekten Herrn DI Steinbacher.

Liste der Wohnungen

EG Top 1	nicht saniert
EG Top 2	nicht saniert
EG Top 3	nicht saniert
EG Top 4	wird saniert
EG Top 5	wird saniert
EG Top 6-7	wird saniert
OG1 Top 8-9	wird saniert
OG1 Top 10-11	wird saniert
OG1 Top 12	wird saniert
OG1 Top 13-14	wird saniert
OG2 Top 15-16	wird saniert
OG2 Top 17-18	wird saniert
OG2 Top 19	wird saniert
OG2 Top 20-21	wird saniert
OG3 Top 22-23	wird saniert
OG3 Top 24-25	wird saniert
OG3 Top 26	nicht saniert
OG3 Top 27-28	wird saniert
OG4 Top 29	wird saniert
OG4 Top 30	wird saniert
OG4 Top 31	wird saniert
OG4 Top 32	wird saniert

Die Brandabschottung erfolgt Schachtweise (nicht Stockwerksweise).
Sämtliche Durchtritte durch Brandabschnitte sind gemäß letztgültiger Wiener Bauordnung herzustellen. Die dafür notwendigen Maßnahmen sind wenn nicht in der Ausschreibung gesondert angeführt in die Einheitspreise der betreffenden Position der Ausschreibung einzukalkulieren. Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt nachträgliche Verordnungen in Hinsicht auf den Brandbzw. Schallschutz zu stellen. Bei Durchführung der Arbeiten bzw. bei der Kalkulation des Leistungsverzeichnisses ist zu beachten, dass während der Sanierungsarbeiten Wohnungen bewohnt sind und somit Versorgungsprovisorien erforderlich werden. Auch der Werkstättenbetrieb muss so ungestört wie möglich sein.

Verchromte Hahntüren inkl. Rahmen, Scharnieren und Magnethaltekontakt bei Badewannen, Duschwannen sind vom Trockenbauer einzukalkulieren und zu versetzen.

Allfällige Sonderwünsche von Mietern sind auf Preisbasis des Hauptanbotes anzubieten, d.h. es müssen gleiche Kalkulationssätze wie im Hauptanbot für die Preiserstellung von Nachtrags- und Zusatzanboten verwendet werden.

00.01.0020020

Auslegungsgrundlagen:
-12 ° C

Außentemperatur Winter:

Raumtemperatur Winter:
Wohn- Schlaf- Arbeitsräume 22 °C

Bäder: 24 °C
Küchen: 20 °C
Vorräume: 18 °C
Einzel -WC: unbeheizt wenn keine Außenwand
Abstellräume: unbeheizt

Luftmengen

Wohnungen gemäß ÖNORM M7637:
Abluft Bäder 60 m3/h
Abluft WC's: 60 m3/h
Abluft Küchen 200 m3/h

00.01.0020030 Heizungsanlagen Energieversorgung

Die Heizenergie.- und
Gebrauchswarmwasserversorgung erfolgt mit
Fernwärme von der Wien Energie - Fernwärme.
Von dieser wird im Keller ein
Übergaberaum eingerichtet. Alle
erforderlichen Einrichtungen für die
Warmwasserbereitung, Heizung mit Regelung
und Ausdehnung sowie die Umwälzung und
Hauptverteilung befinden sich in diesem
Übergaberaum.

Die Gebrauchswarmwasserversorgung erfolgt
mit einem Speichersystem mit konstanter
Temperatur.

Schnittstelle für den
Leistungsumfang dieser Ausschreibung ist die Fernwärmeübergabestation.

Wärmeverteilung - Heizung

Die horizontale Heizungsvor- und
Rücklaufhauptverteilung erfolgt im Keller
im Bereich des Ganges und dann über
eine Steigleitung zu den Geschossen. In den
Geschossen wird die horizontale Verteilung
im Bereich der Gänge in einer abgehängten
Decke ausgeführt.
Die Geschossabzweigungen erhalten beim
Abgang regelbare Absperrventile mit
Entleerungen.
Vor jeder Wohnungstüre ist der
Übergabepunkt mit Absperrung und Zählung,
zugänglich über eine Revisionsöffnung in
der abgehängten Decke.
Die notwendigen
Rohrausdehnungseinrichtungen werden

eingebaut, Dehnungsbögen falls erforderlich etc. Die Heizungsverrohrung wird mit Kunststoff-Aluverbundrohren hergestellt. Die Verbindung erfolgt durch Verpressen.

Raumheizung:

Alle Wohnräume erhalten neue Mittenanschluss - Heizkörper mit Thermostatventilen und sperrbaren Verschraubungen. In den Bädern werden Heizkörper die zur Handtuchtrocknung geeignet sind verwendet. Die Bäderheizkörper werden mit E-Heizpartonen für den Sommerbetrieb ausgerüstet. Die Heizkörperanschlüsse werden, wegen der besseren Reinigungsmöglichkeit aus der Wand kommend ausgeführt. Die Heizkörper erhalten Hahnblöcke in Eckform, die Heizleitungen werden im bestehenden Bereich in der Wand eingestemmt geführt, nur in Sonderfällen auf Putz. Für die Ausführung gelten die Vorschriften der Fernwärme Wien.

00.01.0020040

Sanitäranlagen

Allgemein

Alle Wasserversorgungsleitungen werden aus Gründen der Korrosionssicherheit aus trinkwassergeeigneten diffusionsdichten Kunststoff-Alu Verbundrohren im Verpresssystem hergestellt. Ausführung der Gesamtanlage gemäß ÖNORM B 2531, EN 806, B 5019, B 2501 und EN 12056.

Versorgung:

Die Kalt.- und Warmwasserversorgung wird komplett erneuert. Beim Hauseintritt des Kaltwassers wird eine Filteranlage mit eingebaut. Die horizontale Verteilung erfolgt im Keller im Gang zu der Steigleitung. In jedem Geschoß wird die horizontale Verteilung im Bereich der Gänge innerhalb der abgehängten Decke bis zu den einzelnen Wohnungstüren geführt. Vor jeder Wohnungstüre ist der Übergabepunkt mit Absperrung, WW und KW - Zählung. Die Verrohrung wird mit Kunststoff - Aluverbundrohren ausgeführt. Die Verbindung erfolgt durch Verpressen. Für die Warmwasserleitungen wird eine Zirkulationsanlage geplant. Die Zirkulation wird bis zu jeder Wohnung geführt. Zum Abgleich der Zirkulationsmengen wird bei jeder Wohnung ein Thermostatventil eingebaut. Die gesamte Anlage wird gemäss ÖNORM B 2531, ÖNORM B5019 und EN 806-3 errichtet.

Entwässerung:

Die Abflussleitungen für Schmutz.- und Regenwasser werden komplett erneuert. Es werden PE Kunststoffleitungen verwendet. Wo erforderlich werden Schallschutzrohre verwendet.
Die Dachentwässerung erfolgt aussen am Gebäude und ist Teil dieser Ausschreibung.

Schnittstelle sind die Aufstandsbögen der Grundleitungen.
Die gesamte Anlage wird gemäss ÖNORM B2501 bzw. EN 12056 errichtet.

00.01.0020050 Lüftungsanlagen Bäder und WC:

Für die Entlüftung der Bäder mit WC (100m³/h) sowie Einzel WC (60m³/h) werden Einzelraumlüfter mit Ventilatorgehäuse in Unterputz-Ausführung mit automat. Verschlussklappen, gesteuert vom Lichtschalter mit Nachlaufrelais verwendet.
Die Abluft wird zum Teil in verz. Sammelleitungen in Steigschächten über Dach geführt bzw. gleich über die Ausssenwand geführt.

Küchen:

Sämtliche Küchen ohne Fenster erhalten Abluftdustabzugshaube.
Die Abluft wird zum Teil in verz. Sammelleitungen in Steigschächten über Dach geführt bzw. gleich über die Ausssenwand geführt.

Lüftung Allgemein:

Sämtliche Lüftungsstränge welche über Dach geführt werden sind mit Deflektoren zu versehen.

Bei den Durchritten durch Brandabschnitte sind Brandschutzklappen gemäß ÖNORM vorgesehen.
Sämtliche innenliegende Räume sowie sämtliche Schleusen sind mit entsprechend dimensionierten Lüftungskanälen natürlich be- und entlüftet. F90 Verkleidungen sind nach Erfordernis vorzusehen.

00.01.0020060 Gasleitung Die gesamte Gasleitung ist vom Gashauptabsperrhahn aus für das zu sanierende Objekt neu zu errichten.
Für die Bestandswohnungen ist bis zum bestehenden Gaszähler die Gaszuleitung ebenfalls neu zu errichten.
Für die Gaszähler sind G4 (1") - Gaszählerplatten und Sektionshähne zu montieren.
Jeder Gaszähler ist mit der zugehörigen Wohnungsnummer zu beschriften.
Ab dem Zähler werden die Gasleitungen in der Regel in der hinterlüfteten Zwischendecke bzw. in den Ständerwänden geführt.
In Ständerwänden sind die Leitungen bei den Metallständern in

Überschubrohren aus Kunststoff zu führen. Die Ständerwände sind dicht auszustopfen.
In den Küchen sind generell Elektroherde vorgesehen.

00.01. Allgemeine Bestimmungen	Summe:
L: _____	S: _____

00. Technische Beschreibung	Endsumme:
L: _____	S: _____

	Summe Lohn		_____
	Summe Material		_____
	Summe netto		_____
	Gesamtnachlaß Material	%	_____
	Gesamtnachlaß Lohn	%	_____
	+ USt		_____
	SUMME		_____